

Dietmut Niedecken

Namenlos

Geistig Behinderte verstehen

3., überarbeitete Auflage

Luchterhand

Landes-Lehrer-Bibliothek
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Inhalt

Vorwort der Herausgeber..... A.....	7
Vorwort zur dritten Auflage.....	9
Vorwort von Mario Erdheim.....	13
»Geistigbehindertsein« als Institution und das vergessene Menschliche.....	16
Zum Verhältnis von Institution und Schicksal.....	35
Einbetonierung - Die Diagnose als Schuldentlastung und behindernde Definition.....	35
Geistig behindert werden.....	58
Die Herstellung des Spielraums - Coenästhetisches Erleben und mimetische Kompetenz.....	59
Die Vorenthaltung des Spielraums.....	69
Der zertrümmerte Spielraum und die Invasion der Phantasmen.....	81
Die Inszenierung des Seelenmords.....	99
»Mongölchen« , »Down-Kinder« oder auch: die Verachtung der Angepaßten.....	106
Autistische Wahrnehmungsstörung und die Mystifizierung des Widerstands.....	125
Die Erstarrung der Angst zur Behandlungstechnologie.....	143
xDie Ohnmacht, das Tabu des Hassens und das Konditionieren.....	144
Die Angst vor dem Nichts und das Menschenmachen.....	159
Ausbruchsversuche.....	170
Der Klang - Begleitung und Vermittlung auf der langen Suche nach dem Namen.....	170

Ein Kind ohne Verhaltensauffälligkeiten	197
Aufwachen aus der Erstarrung	197
Psychotherapie ohne Worte	205
Letzter Abschied	212
»Vom Teufel besessen«	213
Raum gewinnen	215
Wetterleuchten und Katastrophe	234
Solidarisierungen	251
Anmerkungen	256
Literatur	262